

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2005**

Educational Assessment Unit – Education Division

---

**FORM 4 (Year 4)**

**GERMAN**

**ORAL PAPER**

---

**INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage, which s/he chooses from those, offered. The candidate may only choose from numbers **A** and **B** accordingly without looking at the passage before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

**II. INTERVIEW**

The examiner will ask the candidate to choose one of the three titles offered. A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation. The contents of the answers should be substantial. **Ja** and **Nein** answers only are **not** accepted.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answers.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

---

1. READING / READING COMPREHENSION

(5 & 10 marks)

Alternative A

John erzählt:

Jedes Jahr veranstalten ein Kollege und ich einen Austausch mit unserer Partnerschule in Bayern. Dieser Austausch findet seit acht Jahren statt. Wir fahren um Ostern vierzehn Tage nach Deutschland. Die deutschen Schüler verbringen zwei Wochen am Ende des Sommertrimesters bei uns. Ungefähr vierzig Kinder nehmen an dem Austausch teil. Die Fahrt kostet achtzig Pfund.

**Questions**

1. Wo liegt Johns Partnerschule?
2. Seit wann findet der Austausch statt?
3. Wann fahren John und seine Gruppe nach Deutschland?
4. Wie lange bleiben sie dort?
5. Wie viele Schüler nehmen an dem Austausch teil?

Alternative B

Kimberley erzählt:

In den letzten paar Jahren ist die Fahrt nach Deutschland teurer geworden. Die Fahrt kostet achtzig Pfund. Dazu braucht man noch Taschengeld für den Aufenthalt in Deutschland. Die englischen Eltern bezahlen natürlich die Unterkunft für den deutschen Gast in England. Es ist eine sehr lange Reise. Wir versammeln uns um sieben Uhr vormittags vor der Schule. Wir fahren dann mit dem Sonderbus nach Dover. Wir gehen auf die Fähre und überqueren den Kanal.

**Questions**

1. Wofür braucht man noch Taschengeld?
2. Wer bezahlt die Unterkunft für den deutschen Gast in England.?
3. Wie ist die Reise nach Deutschland?
4. Wo versammelt sich die Gruppe?
5. Wie fahren sie nach Dover?

## II. INTERVIEW

(10 marks)

### Urlaub

*Du warst letztes Jahr in Italien:*

1. Wie bist du nach Italien gefahren?
2. Wo hast du gewohnt?
3. Mit wem bist du gefahren?
4. Wie lange warst du weg?
5. Wie war das Wetter?

### Probleme

1. Wie verstehst du dich mit deiner Familie?
2. Mit wem verstehst du dich am besten?
3. Was geht dir auf die Nerven?
4. Wann gibt es Krach bei euch?
5. Was ist dein größtes Problem?

### In der Gegend

1. Wo möchtest du am besten wohnen?
2. Warum?
3. Was gefällt dir nicht in deiner Stadt / deinem Dorf?
4. Was gibt es dort für junge Leute?
5. Was tust du persönlich für die Umwelt?

**1. READING / READING COMPREHENSION**

**Alternative A**

John erzählt:

Jedes Jahr veranstalten ein Kollege und ich einen Austausch mit unserer Partnerschule in Bayern. Dieser Austausch findet seit acht Jahren statt. Wir fahren um Ostern vierzehn Tage nach Deutschland. Die deutschen Schüler verbringen zwei Wochen am Ende des Sommertrimesters bei uns. Ungefähr vierzig Kinder nehmen an dem Austausch teil. Die Fahrt kostet achtzig Pfund.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**1. READING / READING COMPREHENSION**

Alternative A

(5 & 10 Marks)

John erzählt:

Jedes Jahr veranstalten ein Kollege und ich einen Austausch mit unserer Partnerschule in Bayern. Dieser Austausch findet seit acht Jahren statt. Wir fahren um Ostern vierzehn Tage nach Deutschland. Die deutschen Schüler verbringen zwei Wochen am Ende des Sommertrimesters bei uns. Ungefähr vierzig Kinder nehmen an dem Austausch teil. Die Fahrt kostet achtzig Pfund.

**Questions**

1. Wo liegt Johns Partnerschule?
2. Seit wann findet der Austausch statt?
3. Wann fahren John und seine Gruppe nach Deutschland?
4. Wie lange bleiben sie dort?
5. Wie viele Schüler nehmen an dem Austausch teil?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**1. READING / READING COMPREHENSION**

**Alternative B**

Kimberley erzählt:

In den letzten paar Jahren ist die Fahrt nach Deutschland teurer geworden. Die Fahrt kostet achtzig Pfund. Dazu braucht man noch Taschengeld für den Aufenthalt in Deutschland. Die englischen Eltern bezahlen natürlich die Unterkunft für den deutschen Gast in England. Es ist eine sehr lange Reise. Wir versammeln uns um sieben Uhr vormittags vor der Schule. Wir fahren dann mit dem Sonderbus nach Dover. Wir gehen auf die Fähre und überqueren den Kanal.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**1. READING / READING COMPREHENSION**

Alternative B

(5 & 10 Marks)

Kimberley erzählt:

In den letzten paar Jahren ist die Fahrt nach Deutschland teurer geworden. Die Fahrt kostet achtzig Pfund. Dazu braucht man noch Taschengeld für den Aufenthalt in Deutschland. Die englischen Eltern bezahlen natürlich die Unterkunft für den deutschen Gast in England. Es ist eine sehr lange Reise. Wir versammeln uns um sieben Uhr vormittags vor der Schule. Wir fahren dann mit dem Sonderbus nach Dover. Wir gehen auf die Fähre und überqueren den Kanal.

**Questions**

1. Wofür braucht man noch Taschengeld?
2. Wer bezahlt die Unterkunft für den deutschen Gast in England?
3. Wie ist die Reise nach Deutschland?
4. Wo versammelt sich die Gruppe?
5. Wie fahren sie nach Dover?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL  
ANNUAL EXAMINATIONS 2005**

Educational Assessment Unit – Education Division

---

**FORM 4 (Year 4)**

**GERMAN**

**Teacher's Paper**

---

**INSTRUCTIONS TO EXAMINERS**

**WRITTEN PART**

**HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the whole passage is read out once again for checking purposes.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

---

**HÖRVERSTÄNDNISTEXT**

**Section 1**

Heute ist das Wetter schön und warm. Frau Hoppmann fährt mit der Straßenbahn in die Stadt. Sie will etwas Neues für die Sommerferien kaufen. Nach einer Viertelstunde ist sie schon in der Stadt. Sie freut sich auf das Einkaufen. An der Haltestelle trifft sie ihre Freundin.

**Section 2**

Zuerst geht sie in ein kleines Modegeschäft. Sie freut sich, weil alles sehr günstig ist. Sie kauft eine hübsche, rote Bluse. Dann geht sie in ein Schuhgeschäft und kauft sich schwarze Sandalen. Nachher geht sie in den Supermarkt und kauft ein Hähnchen, Gemüse und Obst. Sie fährt um halb eins zurück. Sie ist müde, aber sehr glücklich.

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL**  
**ANNUAL EXAMINATIONS 2005**

Educational Assessment Unit - Education Division

**FORM 4 (Year 4)**

**GERMAN**

**TIME: 1h 30min**

	<b>ORAL</b> (max 25)	<b>WRITTEN</b> (max 75)	<b>TOTAL</b>
<b>MARKS</b>			

**NAME:** \_\_\_\_\_

**CLASS:** \_\_\_\_\_

**I. HÖRVERSTÄNDNIS**

(10 marks)

**Listen to the passage carefully and answer the following questions IN BRIEF:**

Section 1

1. Wie fährt Frau Hoppmann in die Stadt?

\_\_\_\_\_

2. Was will sie für die Sommerferien kaufen?

\_\_\_\_\_

3. Wann erreicht sie die Stadt?

\_\_\_\_\_

4. Worauf freut sie sich?

\_\_\_\_\_

5. Wo trifft sie ihre Freundin?

\_\_\_\_\_

Section 2

6. Wohin geht sie zuerst?

\_\_\_\_\_

7. Wie sind die Preise dort?

\_\_\_\_\_

8. Wo kauft sie die Sandalen?

\_\_\_\_\_

9. Was kauft sie im Supermarkt?

\_\_\_\_\_

10. Wie fühlt sie sich?

\_\_\_\_\_

## II. LESEVERSTÄNDNIS

(16 marks)

Read the article below carefully and answer **IN FULL** the following questions:

Mein Freund Konrad arbeitet in einem Fernsehstudio in Köln. Eines Tages ging ich mit ihm ins Studio. Man drehte gerade einen Film für das Zweite Programm. Als wir ins Studio kamen, sah ich einen Schauspieler vor der Filmkamera. Sein Gesicht kam mir bekannt vor. Er war Horst Meyer und spielte die Hauptrolle in diesem Film. Man drehte ein historisches Drama über Ernst-August von Hannover. Ich interessierte mich sehr dafür, denn ich fotografiere auch gern. Im Studio war es sehr warm, weil die Beleuchtung sehr stark war.

**Der Schauspieler = actor      die Beleuchtung = lighting / lights**

**Der Erzähler = the narrator**

1. Wo arbeitet Konrad?

---

2. Wohin ist der Erzähler eines Tages gegangen?

---

3. Was machte man dort?

---

4. Wen sah der Erzähler im Studio?

---

5. Was für eine Rolle spielte der Schauspieler?

---

6. Warum interessierte sich der Erzähler für diesen Film?

---

7. Was für ein film war es?

---

8. Warum war es sehr warm?

Es war sehr warm, denn \_\_\_\_\_

### III. GRAMMATIK

A. Fill in the following blanks and endings:

(8 marks)

Manchester, den 14. September 2004

Sehr geehrt \_\_\_ Damen und Herren,

letz \_\_\_ Monat habe ich \_\_\_ 25. bis 27. August drei Nächte in Ihr \_\_\_ Hotel verbracht. Die Zimmernummer habe ich leider vergessen, aber \_\_\_ Zimmer war \_\_\_ dritt \_\_\_ Stock neben \_\_\_ Lift und mit Blick auf den See. Dummerweise habe ich mein \_\_\_ Fotoapparat entweder \_\_\_ Kleiderschrank oder unter \_\_\_ Bett liegen lassen. Der Apparat ist in ein \_\_\_ blau \_\_\_ Tasche und ist von der Marke Olympus. Ich würde mich freuen \_\_\_ Ihnen zu hören. Ich bin täglich ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 2361/44161274 \_\_\_ erreichen.

Ich danke Ihnen im Voraus.

\_\_\_ freundlichen Grüßen

Alan Packham.

B. Change the underlined words into the PRÄTERITUM

(4 marks)

Example: Er singt gern. **sang**

Ich arbeite in einer modernen Werkstatt, aber nicht alle Autos, die ich reparieren muss, sind modern. Jeden Tag stehe ich früh auf und fahre mit dem Mofa zur Werkstatt. Ich beginne um 7 Uhr und bleibe bis 5.30 Uhr. Ein langer Tag, aber es macht mir viel Spaß.

Rewrite the passage above on the following lines:

Ich \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

C. Change the underlined words into the PERFECT TENSE:

(4 marks)

Example: Er singt. Er **hat gesungen**.

Fünfmal in der Woche trage ich Zeitungen aus. Ich hole die Zeitungen mit meinem eigenen Fahrrad. Ich finde die Arbeit nicht besonders gut. Also bleibe ich lieber zu Haus.

Rewrite the passage above on the following lines:

Fünfmal \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

D. Underline the CORRECT answer in the brackets:

(10 marks)

Janet erzählt:

Ich interessiere mich (**an, für, bei**) Fotografieren. (**Deshalb, Damit, Sondern**) habe ich einen sehr guten Apparat gekauft – einen (**bei, aus, von**) Japan, natürlich. Er hat fünfzig Pfund gekostet und ich (**durfte, musste, konnte**) sechs Monate (**dafür, dabei, damit**) sparen. Ich möchte gern meine eigenen Fotos entwickeln, (**wenn ich bin älter, wenn ich älter bin, wenn bin ich älter**). Ich fotografiere (**an, am, im**) liebsten Landschaften. Ich bin sehr gerne (**im, in, am**) Freien. Also (**werde, wurde, würde**) ich (**mit meinem Freund in den Ferien nach Österreich, mit meinem Freund nach Österreich in den Ferien, in den Ferien mit meinem Freund nach Österreich**) fahren.

## IV. LESEVERSTÄNDNIS II

(5 marks)

Read the following adverts and answer in **ENGLISH** the questions set:

*Restaurant Waldblick*  
Beethovenstr. 7–79104 Freiburg  
15 Min. zum Bahnhof

~

Internationale Fisch- und Fleischspezialitäten  
Weine aus aller Welt

~

Öffnungszeiten: täglich 10.30 Uhr – 14.00 Uhr  
und 18.00 Uhr – 24.00 Uhr  
Montags Ruhetag

**Advert 1**

1. What are the specialities of “*Restaurant Waldblick*”?

---

2. What types of wines are served?

---

3. On which day of the week is the Restaurant closed?

---

**Kindergarten**  
Sommerfreizeit

*nette Jungen und Mädchen gesucht  
zwischen 16 und 18 Jahre alt*

*Erfahrung wichtig*

Tel: 671 22043

**Advert 2**

4. Who can apply for this job?

---

5. What must the applicants have?

---

## V. COMPOSITION

(18 marks)

Write a composition of **90 –100 words in German** about **ONE** of the following:

### EITHER:

You have received a birthday present from a friend in Germany. Write a letter of thanks including the following points:

- saying why you particularly appreciate it.
- what you have been doing lately.
- your plans for the summer.

### OR:

Describe the story in these pictures using the **PRÄTERITUM**:



